

**BEUTLHAUSER**

Mensch.  
Technik.  
Lösungen .

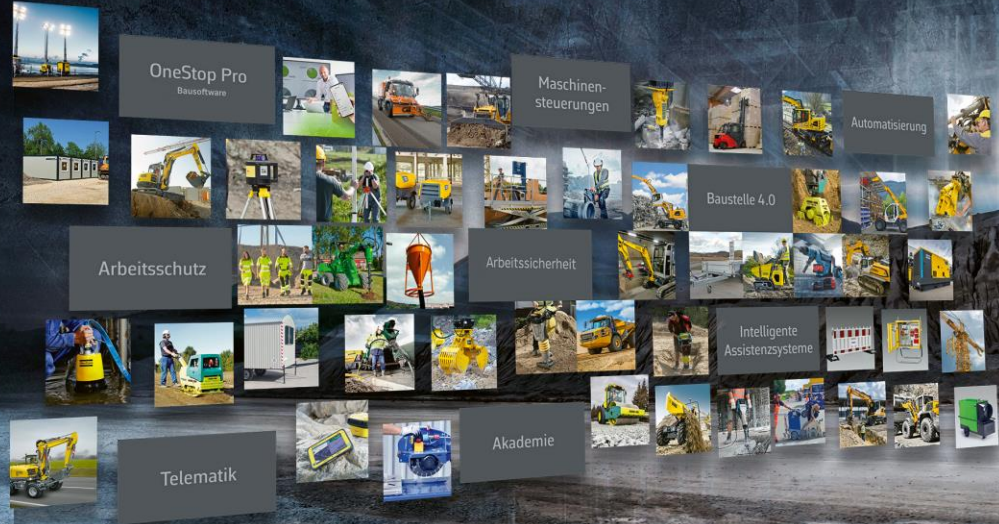
# Unser Geschäftsmodell

Wir bieten Produkte und Dienstleistungen sowie ganzheitliche analoge und digitale Lösungen, um möglichst viele Anforderungen in den Prozessketten unserer Kunden abdecken zu können.

HERSTELLER

BEUTLHAUSER

KUNDE



# Unser Geschäftsmodell



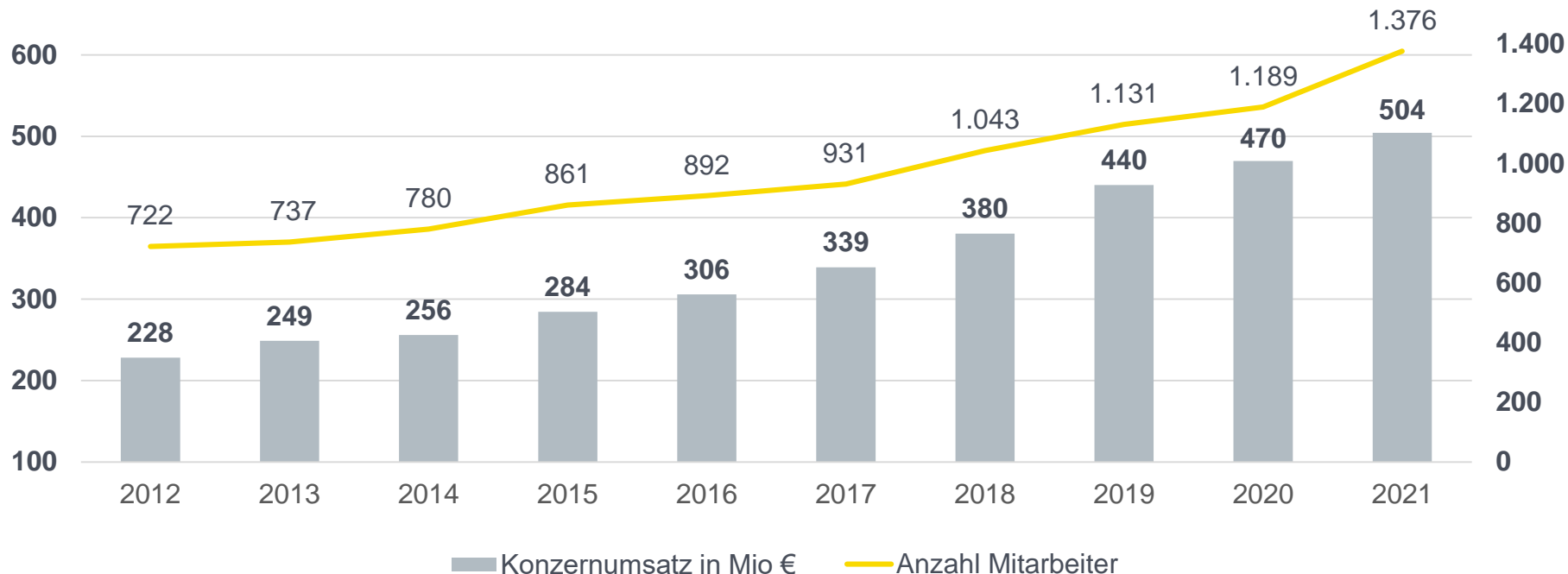
Die Beutlhauser-Gruppe ist mit **1.400 Mitarbeiter\*innen an 27 Standorten und 500 Mio. € Jahresumsatz** ein marktführendes Handels- und Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Verkauf, Vermietung und Service von hochwertigen Produkten sowie digitalen Lösungen. Zu unseren Hauptlieferanten zählen die Premium-Hersteller Liebherr Baumaschinen, Linde Flurförderzeuge und Mercedes-Benz Unimog.

**Den absolut entscheidenden Mehrwert für unsere Kunden leisten unsere Mitarbeiter\*innen: Persönlich, kompetent, schnell und lösungsorientiert. Genau das, was weder künstliche Intelligenz noch Algorithmen leisten können.**

# Umsatz- und Mitarbeiterentwicklung

Umsatz in Mio €

Anzahl Mitarbeiter



# Der Beutlhauser-Weg:

Des Pudels Kern,  
Um was es wirklich geht



# Des Pudels Kern: Um was es wirklich geht

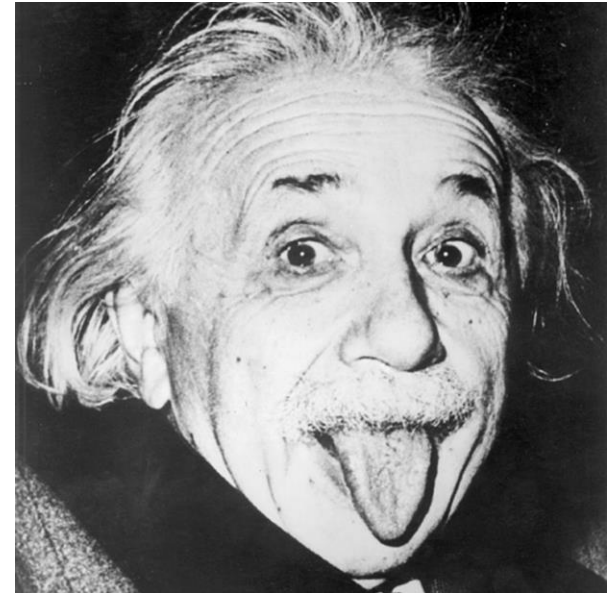
## Die Daseinsberechtigung von Unternehmen



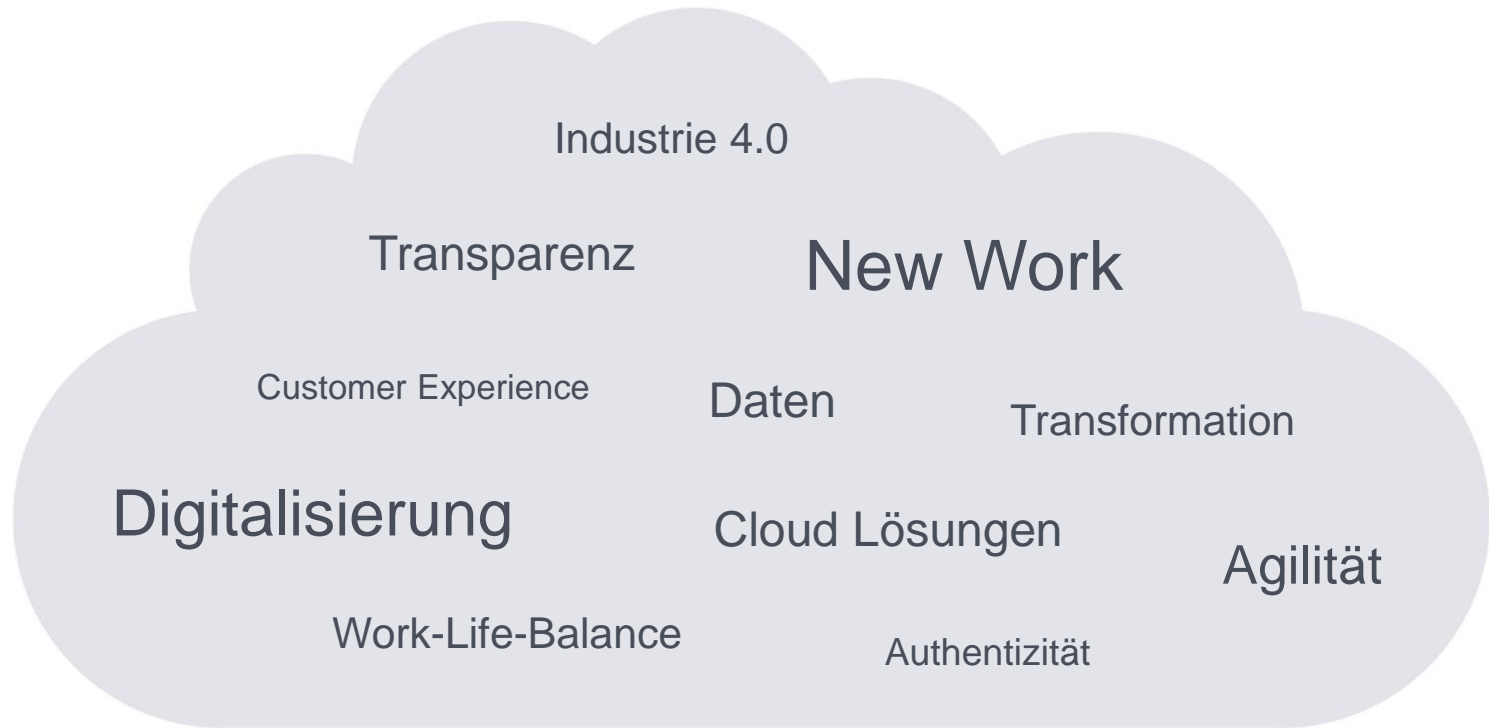
# Des Pudels Kern: Um was es wirklich geht

„Wenn ich eine Stunde Zeit hätte,  
um die Welt zu retten,  
würde ich 55 Minuten dafür verwenden  
das Problem zu definieren und  
nur 5 Minuten, um die Lösung zu finden.“

Albert Einstein (1879-1955), Physiker



# Des Pudels Kern: Um was es wirklich geht



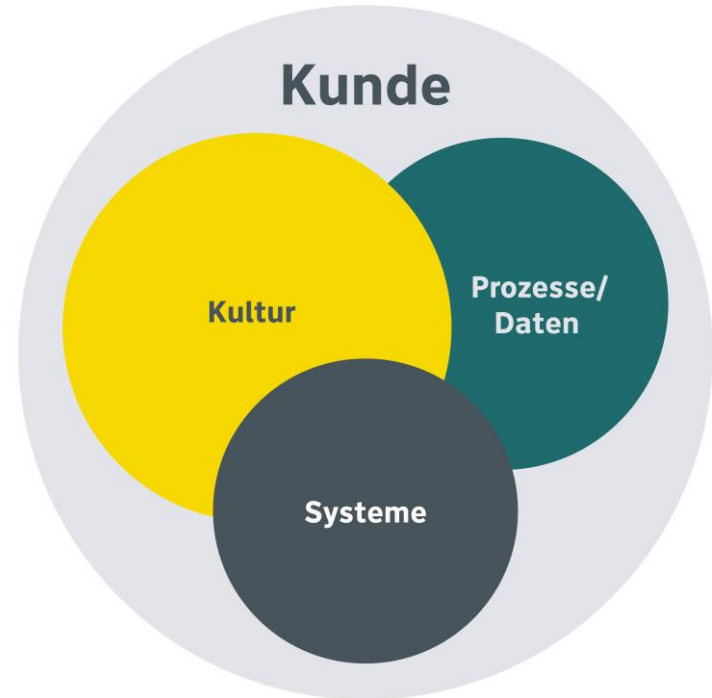


# Des Pudels Kern: Um was es wirklich geht

Die **Digitalisierung** ist keine technische Revolution, sondern ein kultureller und sozialer Umbruch, weil sich dadurch das Arbeiten der Menschen verändert.

**Alles Digitale beginnt analog beim Menschen und endet auch dort!**

Bei der Digitalisierung geht es im Kern, um die Wiedereinführung des **erwachsenen und selbstverantwortlichen Menschen** im Unternehmen.



# Des Pudels Kern: Um was es wirklich geht

Es geht um den **Gesamtkontext**  
aus kultureller, sozialer, organisatorischer und digitaler Transformation.

**Klar denken, klar reden, klar handeln!**

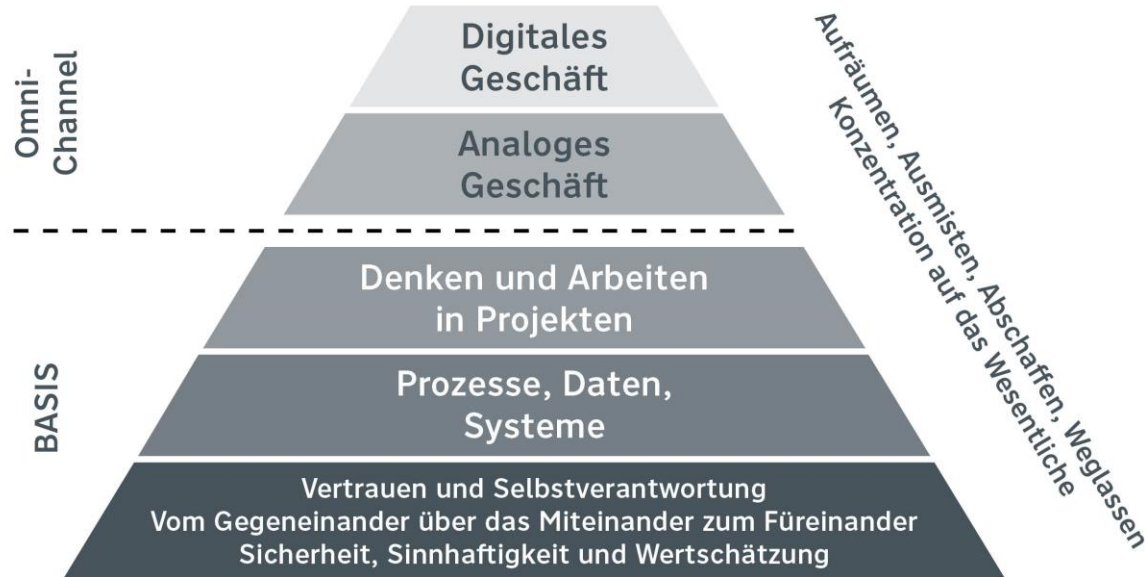
**Veränderung ist kein Selbstzweck.**

Es geht nicht darum alles in Frage zu stellen und alles zu verändern.

# Des Pudels Kern: Um was es wirklich geht

## UNSER UNTERNEHMENSZIEL:

Selbstverantwortliche Mitarbeiter, Mehrwert für unsere Kunden,  
Profitabilität/Unternehmenssicherung



# Menschenbild

## **Menschliche Grundbedürfnisse: Sicherheit, Sinnhaftigkeit und Anstand**

Menschen erleben Wirtschaft vor allem am Arbeitsplatz. Wie sie täglich in ihren Unternehmen behandelt werden, wie Vorgesetzte, Kollegen und Mitarbeiter\*innen mit ihnen umgehen und unter welchen Rahmenbedingungen sie arbeiten, das nehmen sie mit nach draußen und hinein in ihre Familien, in den Freundeskreis und das spürt jeder Kunde.

**Kurzum: Was uns am Arbeitsplatz widerfährt, hat direkte ökonomische und gesellschaftliche Auswirkungen - und diese können gewaltig sein.**

Grundlage unserer Kultur ist ein Menschenbild, das jeden einzelnen Mitarbeiter im Unternehmen - unabhängig von Position und Hierarchie - als eigenständigen, selbstverantwortlichen und verantwortungsbewussten erwachsenen Menschen ansieht und als solchen behandelt.

# Die Weggabelung



**Versuche nicht Menschen zu ändern, sondern verändere die Organisation.**

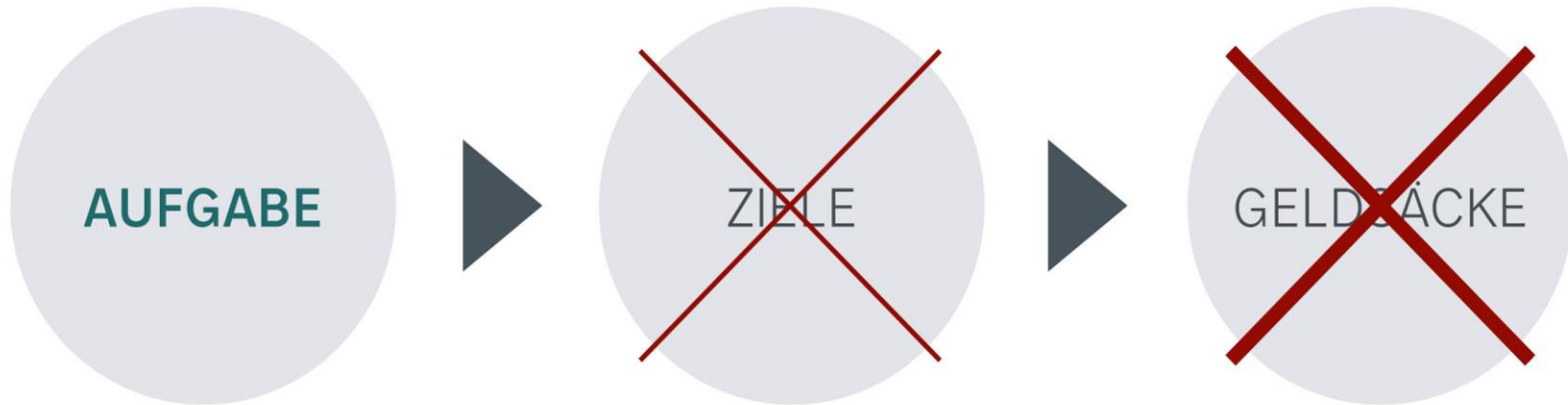
# Hierarchie: Wer tut und entscheidet was?



**Die Entscheidungskompetenz muss zur Fachkompetenz**

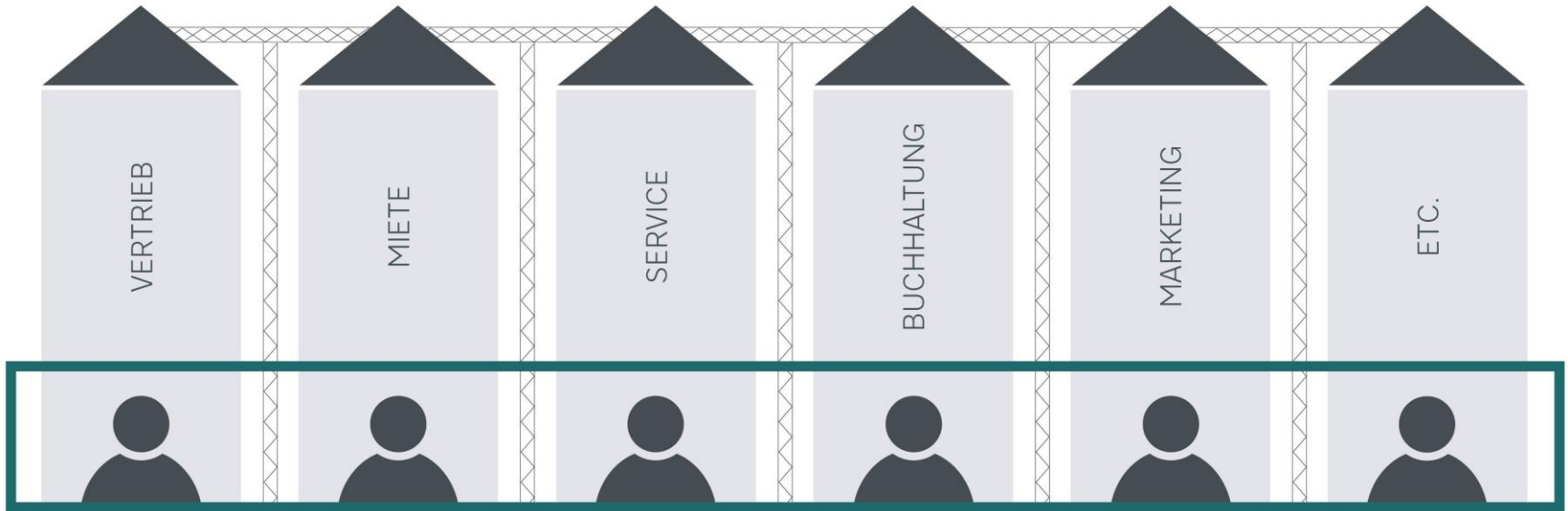
# Mythos Motivation

Führen mit Zielen und Geldsäcken:  
Die systematische Zerstörung von Sinn



# Abteilungssilos

Raus aus den Silos, rein in die horizontale Zusammenarbeit





# Des Pudels Kern: Um was es wirklich geht

Der Sisyphos-Mythos der griechischen Mythologie:  
Man muss sich den steinewälzenden Sisyphos als  
glücklichen Menschen vorstellen.

Sein Irrtum war, dass er glaubte, er wäre glücklich,  
wenn der Stein oben bliebe.  
In Wirklichkeit wäre dann das Spiel vorbei.

Also: Dranbleiben, nicht müde werden,  
auch bei Rückschlägen nicht aufgeben,  
in dem Bewusstsein leben, dass man nie ankommt,  
aber auf dem Weg bleibt.

Reinhard Sprenger (Jahrgang 1953), Lebensphilosoph



**BEUTLHAUSER**